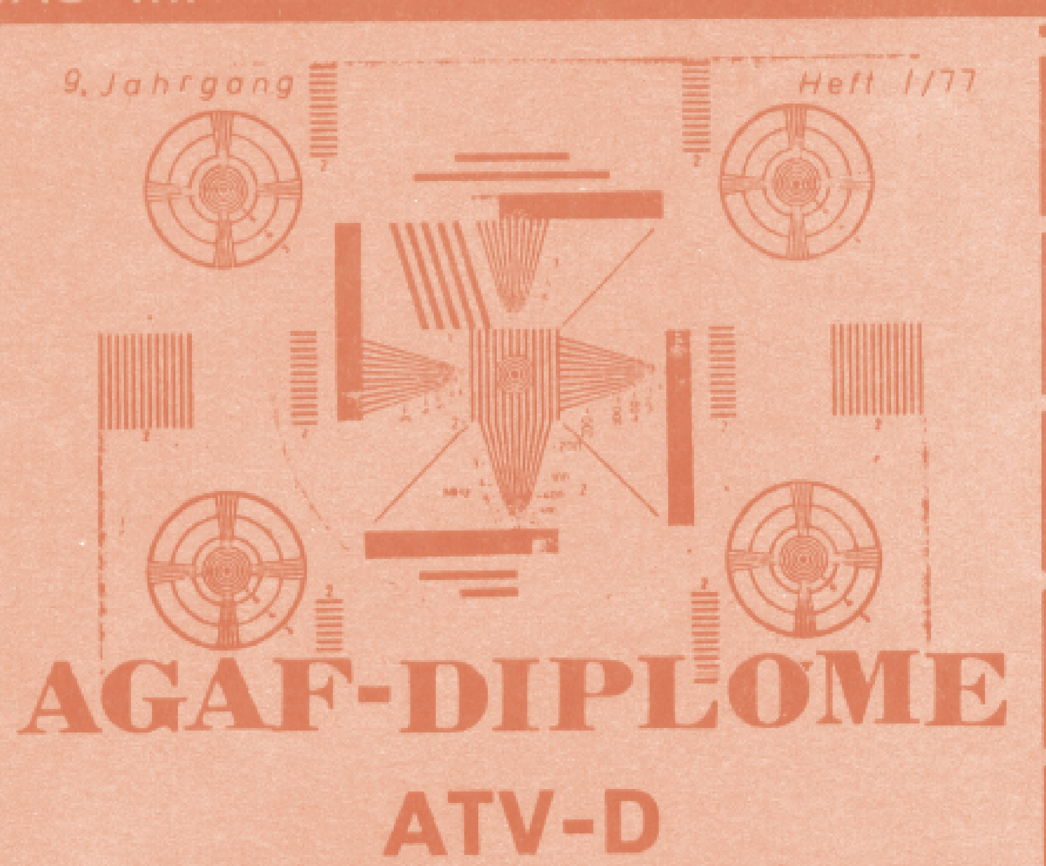
DER

Heft 1/77

TV AMATEUR

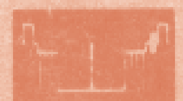
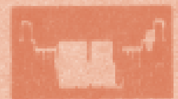
DAS MITTEILUNGSBLATT DER AGAF

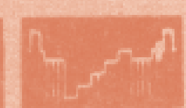
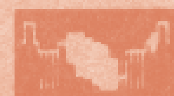
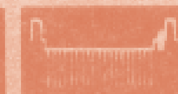


AGAF-DIPLOME

ATV-D

In Anerkennung der nachgewiesenen Erfolge
in der Sendeart A 5
verleiht die Arbeitsgemeinschaft Amateurfunkfernsehen
diese Auszeichnung an

Aktuelle Anschrift

AGAF-Geschäftsstelle

Berghofer Str. 201
44269 Dortmund

Tel: (0231) 48 99 01, 48 07 30
Fax: (0231) 48 99 02, 48 69 89
E-Mail: Heinz.Venhaus@Hagen.de

DER TV-AMATEUR

Das Mitteilungsblatt für Amateurfunkfernsehen

FÜR ALLE FUNKAMATEURE, DIE SICH MIT DER BESONDEREN MODULATIONSART A5/F3 (ATV/SATV) BESCHÄFTIGEN

Redaktion:

Chefredakteur	Günter Böttcher	DL 6 VN
Text/Zeichnungen	Focko Frieling	DK 3 XA
Text	Volkmar Junge	DF 2 SS
Text/Zeichnungen	Götz Kluge	DC 3 ZR
Text	Robert Ernst	DL 2 PR
Zeichnungen	Siegmar Krause	DK 3 AK
Testbilder	Helmut Wunderlich	DB 4 DV
Anzeigen	Günter Böttcher	DL 6 VN
Lay out	Günter Böttcher	DL 6 VN
Reproduktionen	Rolf Bretthauer	DB 2 QK
Druck und Herstellung	Herbert von der Linden Wittighöfer Str. 170 D-4920 Lemgo	
Anschrift der Redaktion	Günter Böttcher Postfach 259 D-4300 Essen 1 Tel. 0201 - 790 790 (p)	
Herausgeber	Arbeitsgemeinschaft Amateurfunkfernsehen	

Dieses Mitteilungsblatt erscheint mehrmals im Jahr in zwangloser Reihenfolge. Es wird den AGAF-Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft jeweils sofort nach dem Erscheinen geliefert. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

AGAF

Arbeitsgemeinschaft Amateurfunkfernsehen

Leiter der AGAF	Heinz Venhaus Wesengutstr. 20 4600 Dortmund 30 Tel. 0231 - 253 275	DC 6 MR
Kasse und Kartei	Wilhelm Kreutz Sohlbacher Str. 138 5900 Siegen 21	DC 8 JO
Chefredakteur "Der TV-Amateur"	Günter Böttcher Postfach 259 4300 Essen 1 Tel. 0201 - 790 790 (Q)	DL 6 VN
Herstellung u. Versand "Der TV-Amateur", Redakteur	Harald Kohls Lockhauser Str. 10 4902 Bad Salzuflen 5 Tel. 05222 - 7655 QRL: 0521-565382	DC 6 LC
Redakteur und Platinen-Entwurf	Dietmar Ehrenheim Kulrichstr. 18 4600 Dortmund 1	DC 8 VJ
Redakteur und Zeichnungen	Götz Kluge Loreleistr. 93 6230 Frankfurt/Main 80	DC 3 ZR
Redakteur	Robert W. Ernst Eichenweg 35 7300 Esslingen-Bärenwiesen Tel. 0711-378 468 QRL: 8 214 387	DL 2 PR
Redakteur und IATV-Contest-Auswerter	Volkmar Junge Ahornweg 6 7906 Blaustein-Wippingen Tel. 07304 - 2675	DF 2 SS
Technische Beratung	Heinz Venhaus Wesengutstr. 20 4600 Dortmund 30 Tel. 0231 - 253 275	DC 6 MR

Stellvertretender Leiter der AGAF	Dietrich E. Bieder	DC 4 HV
Information und Hefteversand	Siegmar Krause Wieserweg 20 5982 Neuenrade Tel. 02392 - 61 143	DK 3 AK
Kontakte BPM und Line-Test-Koordinator	Gerd Delbeck Singschwanenweg 7 4600 Dortmund 30 Tel. 02304 - 67 363	DC 1 DS
Kontakte UKW-Referat DARC	Heinz Venhaus Wesengutstr. 20 4600 Dortmund 30 Tel. 0231 - 253 275	DC 6 MR
A5/F3-Contest-Auswerter	Gerrit v. Majewski Innstr. 19, Postf. 810 413 3000 Hannover 81 Tel. 0511 - 831 931 QRL: 14 770	DF 1 QXA
A5-Beobachtungen	Gerd Kirrmann Hornisgrindestr. 11 7640 Kehl Tel. 07851 - 71 228	DC 9 GB
Diplom-Manager und Testbild-Entwurf	Diethelm E. Wunderlich Ebelstr. 38 4250 Bottrop Tel. 02041-23445 QRL: 0209/3663026	DB 1 QZ
AGAF-Video-Film-Wettbewerb	Benno Hargarten Wilkenburger Str. 30 3000 Hannover 30 Tel. 0511 - 1 686 502	DB 4 ON
Planung SATV-Umsetzer	Heinz Venhaus Wesengutstr. 20 4600 Dortmund 30 Tel. 0231 - 253 275	DC 6 MR
ATV-Literatur-Stelle	Günter Böttcher Postfach 259 4300 Essen 1 Tel. 0201 - 790 790 (0)	DL 6 VN

IN DIESEM HEFT

Redaktionsschluß für Heft 2/77 am 20. September 1977
(für Anzeigen und Kurzbeiträge)



VORWORT

Wer ein Heft des "TV-Amateur" fertig hat, weiß spätestens dann, wieviel Arbeit darin steckt. Deshalb ist es meine erste Pflicht, unserem Harald Kohls, DC 6 LC, zu danken für die 25 Hefte, die aus seiner Hand kamen. Ich bin sicher, daß sich die ganze AGAF diesem Dank anschließt.

Von der Mitgliederversammlung in Wolfsburg wurde ich am 30. Mai 1977 als neuer Chefredakteur bestätigt, nachdem ich mich schon vorher bereit erklärt hatte, diese Aufgabe für ein Jahr zu übernehmen.

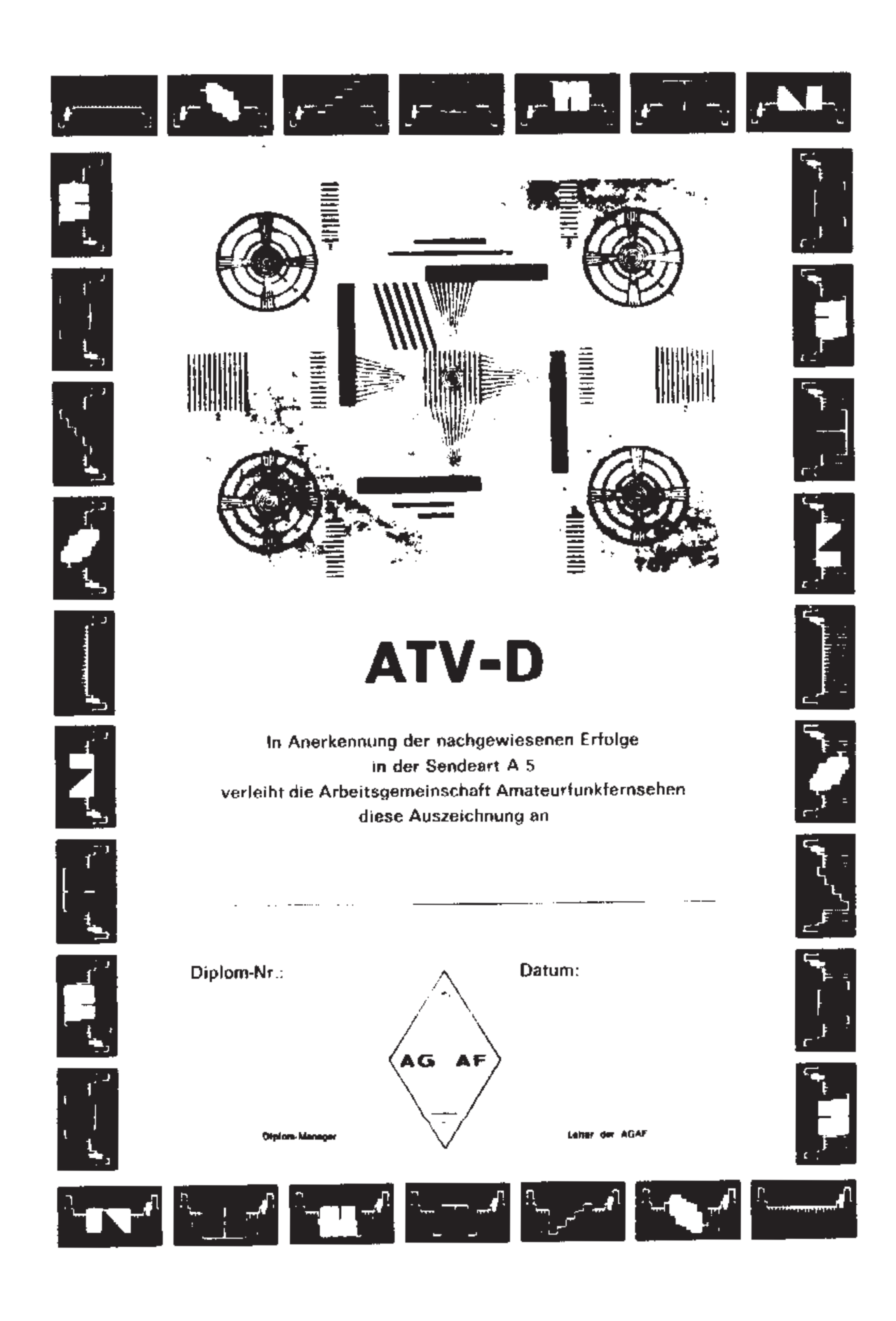
Es gab einige Anlaufschwierigkeiten, die die Arbeit am ersten Heft verzögerten. Mehrmals mußte umgestellt und Platz gemacht werden für Beiträge, die unbedingt im Heft 1/77 erscheinen sollten - bis der ganze "Technik-Block" dieses Heftes für das im Herst erscheinende Heft 2 zurückgestellt werden mußte (Thema: Neue IC's als FS-Taktgeneratoren - mit denen es jetzt möglich ist, normgerechte Signale zu erzeugen).

Auf vier Seiten bringe ich Hinweise auf Quellen des "know how" (Bücher, Druckschriften, Literatur, Messen), werde diese Reihe fortsetzen, hoffe aber auch auf Unterstützung aus dem Leserkreis.

Auf meine Fragen nach dem Anteil der Mitglieder der AGAF, die auch beruflich mit unserem Hobby zu tun haben, weiß ich jetzt die Antwort, es sind 15 bis 20 %. Da will ich hoffen, daß dieses Fünftel es mir nachsieht, wenn ich auch etwas bringe, was von den Anderen zumindest nicht schon jeder wissen kann. Diesmal ist es das RMA-Testbild, das dazu auch noch Symbol unseres Diploms wurde. Ob jeder, der es mal stolz an die Wand hängt, auch Besuchern erklären könnte, was man an den Kreisen und Strichen alles erkennen kann...

Nur eine Seite hatte ich mir bewilligt und umgestellt wird jetzt auch nicht mehr, deshalb: Schluß mit der "Ouvertüre", mehr im nächsten Heft !

Günter Böttcher, DL 6 VN



ATV-D

In Anerkennung der nachgewiesenen Erfolge
in der Sendeart A 5
verleiht die Arbeitsgemeinschaft Amateurfunkfernsehen
diese Auszeichnung an

Diplom-Nr.:

Datum:

AG AF

Diplom-Manager

Leiter der AGAF

Verkleinerte Wiedergabe des ATV-D - Diploms
(das Original hat das Format DIN A 4)
Das ATV-E-D - Diplom entspricht der Abbildung
es unterscheidet sich nur durch die Bezeichnung

AMATEURFUNKFERNSEHEN - DIPLOM (ATV-D) der AGAF

Die Arbeitsgemeinschaft Amateurfunkfernsehen stiftet das ATV-D zur Aktivierung der Sendeart A 5. Das Diplom kann von allen lizensierten Funkamateuren der Welt beantragt werden, die im Besitz der entsprechenden Genehmigung sind. Das ATV-D wird erteilt, wenn der Antragsteller das Erreichen von zehn Punkten nachweist. Für je fünf weitere Punkte wird ein Sticker verliehen. Eine Zweiweg-A 5-Verbindung im 70 cm-Band wird mit einem Punkt, eine solche im 24 cm- Band wird mit zwei Punkten bewertet. Bei Kreuzband-Verbindungen zählt das niederfrequentere Band. SATV ist neben CCIR-Norm B gleichberechtigt, eine Rapport-Beschränkung gibt es nicht. Es zählen nur Verbindungen mit verschiedenen Stationen nach dem 1.1.1977. Die Diplomerteilung erfolgt gegen Erstattung der Portokosten und wird im "TV-Amateur", der Clubzeitschrift der AGAF, veröffentlicht.

AMATEURFUNKFERNSEHEN-EMPFANGS-DIPLOM (ATV-E-D) der AGAF

Die Arbeitsgemeinschaft Amateurfunkfernsehen stiftet das ATV-E-D zur Förderung der Beobachtungstätigkeit für die Sendeart A 5. Das Diplom kann von allen Empfangsstationen der Welt beantragt werden.
Das ATV-E-D wird erteilt, wenn der Antragsteller das Erreichen von zehn Punkten nachweist. Für je fünf weitere Punkte wird ein Sticker verliehen. Ein Empfangsbericht für das 70 cm-Band wird mit einem Punkt, ein solcher für das 24 cm-Band mit zwei Punkten bewertet. SATV ist neben CCIR-Norm B gleichberechtigt, eine Rapport- Beschränkung gibt es nicht. Es zählen nur Bestätigungen für Verbindungen mit verschiedenen Stationen nach dem 1.1.1977. Die Diplomerteilung erfolgt gegen Erstattung der Portokosten und wird im "TV-Amateur", der Clubzeitschrift der AGAF, veröffentlicht.

Antragsformulare für das ATV-D (SD 61) und ATV-E-D (SD 62) sind gegen adressierten Freiumschlag erhältlich beim Diplom- und Testbildsachbearbeiter der AGAF :

Diethelm E. Wunderlich (DB 1 QZ)
Ebelstraße 38 in D-4250 Bottrop

Liebe ATV-Freunde,

wie die Mitgliederliste des AGAF-Top-Teams zeigt, hat es auf der 3. Mitgliederversammlung einige Veränderungen gegeben: Nach 1 1/2 Jahren guter Arbeit als Leiter, für die ich an dieser Stelle im Namen der AGAF danksage, übergab Rudolf Berg, ein Mitarbeiter der ersten Stunde, dieses Amt an mich. Schon jetzt kann ich sagen, daß diese "Verwaltungsarbeit" einige technische Arbeiten verzögern wird. Trotz allem ist dies kein schweres Amt, denn die AGAF ist durch den langjährigen Leiter Harald Kohls und seien Nachfolger Rudolf Berg und nicht zuletzt durch das gesammte Top-Team zu einem gut funktionierendem System gemacht worden.

So ist die Zusammenarbeit mit den befreundeten ausländischen ATV-Clubs gut, Artikel- und Heftaustausch ist ebenso vereinbart wie die internationale ATV-Anruffrequenz auf 144,75 MHz und die Abwicklung der Conteste.

Mit dem DARC bestehen gute Kontakte, und in Wolfsburg machte OM Schilling, DJ 1 XK, mir die inzwischen schriftlich bestätigte Zusage, daß die AGAF an den Planungen von ATV/SATV-Umsetzern gemäß dem erstellten tranparenten Rauten-Plan beteiligt wird.

Die Herausgabe des "TV-Amateur" ist mit dem neuen Chefredakteur OM Böttcher, DL 6 VN, und der Herstellung durch Harald Kohls, DC 6 LC, gesichert.

Unsere jetzt auf 620 Mitglieder angestiegene Mitgliederkartei wird in hervorragender Art von Willi Kreutz, DC 8 JO, der jetzt eine Möglichkeit für einen EDV-Einsatz sieht, verwaltet.

Durch den aktiven DB 1 QZ, Diethelm Wunderlich, kann die AGAF jetzt ein ATV-Diplom vergeben. Mit einem Satz: Alle Posten sind mit ausgezeichneten OM's besetzt, und mir bleibt nur, die Synchronisation aufrecht zu erhalten.

Die Verteilung des "Top-Teams" über ganz DL - oft Nachteil - wird zum Vorteil beim "Synchronisieren" unseres neuen "Oszillators" mit der Bezeichnung AGAF-Koffer. Dieser Kunststoffkoffer, von DK 3 AK ausgestattet, enthält neben den Fahnen und Emblemen zur Gestaltung eines Standes, das gesamte Druckangebot der AGAF. Mitglieder des Top-Teams und bekannte Mitglieder können diesen AGAF-Koffer bei Siegmar Krause, DK 3 AK, anfordern und so auf Amateurfunk-Veranstaltungen die AGAF repräsentieren.

vy 73 Heinz Venhaus, DC 6 MR

TV aktuell

Teletext



Teletext benutzt die sogenannte "Austast - lücke"des FS-Bildes, die Informationen werden zusammen mit dem FS - Programm (bzw. Testbild) gesendet; kommen sozusagen"huk-kepack" mit.

Die Informationen werden als Text oder als einfache Graphiken auf dem Bildschirm wiedergegeben. Eine Seite umfaßt maximal 24 Reihen zu je 60 Zeichen. Die gewünschte Seite wird elektronisch im FS-Empfänger gespeichert und kann beliebig lange betrachtet werden. Bei der Wahl einer weiteren Seite wird die vorhandene noch so lange gespeichert und abgebildet, bis die gewünschte übertragen wird. Da es keine "Rückleitung" gibt, über die die nächste Seite angefordert wird, überträgt der FS- Sender fortlaufend nacheinander die 100 Seiten in ca. 20-30 sec.

Teletext wurde in Großbritannien entwickelt, die BBC nennt ihre Sendungen "Ceefax", IBA (das 2.Programm) "Oracle". Auf der Funkausstellung in Berlin vom 26.8. bis 4.9.1977 wird es vorgeführt. Mit einer Einführung in Deutschland wird wohl erst zu Beginn der achtziger Jahre zu rechnen sein. Den Preis für ein Zusatzgerät schätzt man auf ca. 100,- DM (ausreichende Serienproduktion vorausgesetzt).

Ausführlicher über die Technik berichten wir in Heft 2/77. Unser Dank gilt Herrn Jo Straeten von der Essener Redaktion der "NRZ" für überlassene Informationen.

DL 6 VN

Satzungsentwurf

der Arbeitsgemeinschaft Amateurfunkfernsehen (AGAF)

§ 1 Name und Sitz

Der Verein führt den Namen "Arbeitsgemeinschaft Amateurfunkfernsehen" (AGAF). Er hat seinen Sitz in ....

§ 2 Ziele der AGAF

Ziel der AGAF ist die Förderung des Amateurfunkfernsehens innerhalb des Amateurfunkdienstes.

Dazu dienen folgende Maßnahmen :

a) Betätigung auf dem Gebiet des Amateur-Sende- und Empfangswesens in der Betriebsart A 5 (Fernsehen).

b) Pflege der Freundschaft unter den Funkamateuren des In- und Auslands.

c) Herausgabe von Zeitschriften, Rundschreiben und Informationen.

d) Veranstaltung von Zusammenkünften, Vorträgen, Wettbewerben und Stiftung von Amateurfunkdiplomen.

e) Wahrung der Interessen der Funkamateure auf dem Gebiet des Amateurfunkfernsehens gegenüber den gesetzgebenden Behörden, Körperschaften oder sonstigen Stellen.

f) Zusammenarbeit mit anderen Funkamateurvereinigungen gleicher Ziele im In- und Ausland.

§ 3 Mitgliedschaft

Mitglieder können werden :

Einzelpersonen und juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts.

Die Mitgliedschaft kann erworben werden als :

a) ordentliches Mitglied,

b) Ehrenmitglied.

§ 4 Vereinsabzeichen

Allen Mitgliedern ist für die Dauer ihrer Mitgliedschaft das Tragen des Vereinsabzeichens gestattet.

§ 5 Aufnahme

Die Aufnahme in die AGAF wird durch schriftlichen Antrag angemeldet. Sie wird wirksam mit der Bezahlung der Aufnahmegebühr und des ersten Jahresbeitrages.

§ 6 Beiträge

Alle Mitglieder sind zur Zahlung laufender Beiträge in der von der Mitgliederversammlung festgelegten Höhe verpflichtet.

§ 7 Erlöschen der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod,Austritt, Ausschluß oder Auflösung. Nach Erlöschen der Mitgliedschaft erlöschen alle Rechte. Die Verpflichtung zur Zahlung rückständiger Beiträge bleibt bestehen. Der Ausschluß kann nur auf Grund eines Beschlusses der Mitgliederversammlung erfolgen. Der Ausschluß kann bei Beitragsrückstand durch den Vorstand erfolgen. Beitragsrückstand liegt dann vor, wenn das Mitglied auf schriftliche Mahnung (Nachnahme gilt als Mahnung) den Beitrag nicht binnen eines Monats bezahlt.

§ 8 Organe

Die Organe der AGAF sind :

a) Mitgliederversammlung

b) geschäftsführender Vorstand

Die Mitglieder zu b) müssen Inhaber einer Sendegenehmigung für Funkamateure und einer Zusatzgenehmigung für Amateurfunkfernsehen (A5) sein.

§ 9 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung besteht aus allen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft. Sie hat folgende Aufgaben :

a) Wahl, Abwahl und Kontrolle des Vorstands,

b) Festlegung der Beiträge,

c) Ausschluß von Mitgliedern,

d) Änderung der Satzung.

Die Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand mindestens einmal im Jahr schriftlich einberufen. Sie ist bei ordnungsgemäßer Einberufung beschlußfähig. Ferner ist sie auf Antrag von 10 % der Mitglieder einzuberufen. Sie faßt ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden von einem Protokollführer aufgezeichnet und sind von dem Protokollführer und einem Vorstandsmitglied zuunterzeichnen.

§ 10 Vorstand

Der Geschäftsführende Vorstand besteht aus
a) dem 1. Vorsitzenden
b) dem 2. Vorsitzenden
c) dem Kassenwart und
d) den anderen Mitgliedern des AGAF-TOP-TEAM's.

Der 1. Vorsitzende ist Vorstand im Sinne des § 26 BGB und wird durch den 2. Vorsitzenden im Verhinderungsfalle vertreten. Der 1. Vorsitzende führt die Geschäfte der AGAF. Die Mitglieder des AGAF-TOP-TEAM's führen ihre Fachbereiche in eigener Verantwortung.

Der Vorstand entscheidet mit Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet der 1. Vorsitzende. Beschlüsse des Vorstands können mit einfacher Mehrheit der Mitgliederversammlung widerrufen werden.

Die Aufteilung der einzelnen Arbeitsbereiche ergibt sich aus der Aufstellung des AGAF-TOP-TEAM.

§ 11 Gemeinnützigkeit

Der Verein verfolgt die gemeinnützigen Ziele des § 52 Abgabenordnung vom 23.3.1976 ausschließlich und unmittelbar. Er erstrebt keinen Gewinn. Etwaige Überschüsse dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

Der Verein darf keine Personen durch Verwaltungsausgaben, die seinen Zwecken fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigen.

Die Mitglieder haben keinen persönlichen Anspruch auf das

Vereinsvermögen und erhalten keine Gewinnanteile, weder bei ihrem Ausscheiden, noch bei Auflösung, Verschmelzung oder Aufhebung des Vereins. Sie erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

§ 12 Haftung

Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschließlich das Vereinsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder für Verbindlichkeiten des Vereins besteht nicht. Für Verstöße gegen gesetzliche Bestimmungen haftet nicht der Verein, sondern jedes Mitglied persönlich.

§ 13 Auflösung oder Verschmelzung

Der Antrag auf Auflösung oder Verschmelzung des Vereins muß von mindestens einem Drittel der Mitglieder gestellt werden. Die Mitgliederversammlung kann den Verein mit absoluter Mehrheit auflösen oder verschmelzen.

Unser Dank gilt OM Jürgen Trenck, der uns den Entwurf der Satzung erstellt hat.

Die Mitgliederversammlung in Wolfsburg hatte am 30.5.1977 beschlossen, den Entwurf in Heft 1/77 des "TVA" abzudrukken und zur Diskussion zu stellen. Richten Sie bitte Ihre Zustimmung (aber auch Änderungswünsche, Ergänzungen oder Verbesserungsvorschläge !) an die Redaktion des "TV-Amateur" (Postfach 259 in 4300 Essen 1). Danke !

Wichtige Information

10./11.9.1977

INTERNATIONALER ATV-CONTEST

V I D E O - W E T T B E W E R B   D E R   A G A F

Auf der 9. ATV-Tagung der AGAF in Bochum wurde der Vorschlag von DC 6 LC, einen Video-Wettbewerb durchzuführen, begeistert aufgenommen. Das Ausrichterteam der ATV-Tagung Bochum (DJ 2 LF, DC 6 FM, DC 6 MR, DC 1 DS) nimmt diesen Vorschlag auf und organisiert die Vorführung dieser Magnetbandaufzeichnungen im Rahmen der nächsten ATV- Tagung der AGAF im Frühjahr 1978 im Planetarium der Stadt Bochum.

OM's, die über einen Video-Recorder, eine oder mehrere Kameras verfügen, werden gebeten, über ein Thema des Amateurfunks eine MAZ zu erstellen. Dabei kann das Thema sehr frei gewählt werden. Eine Jury wird die aufgeführten Video-Aufzeichnungen während der 10. ATV-Tagung nach folgenden Kriterien Ton und Bild beurteilen :

1. Qualität des Bildes
2. Qualität des Tones
3. Technische Tricks
4. Vor- und Nachspann
5. Abstimmung von Ton und Bild
6. Künstlerische Gestaltung
7. Behandlung des Themas

Es ist beabsichtigt, alle Teilnehmer, deren Aufzeichnungen aufgeführt werden, mit einem Diplom auszuzeichnen. Darüber hinaus werden für die ersten drei am besten bewerteten Aufzeichnungen Preise ausgesetzt. Die Zeit eines Beitrages soll 10 Minuten nicht übersteigen. Kommerzielle Mitschnitte des Bildes sind nicht zugelassen. Dagegen kann zur Gestaltung des Tones auf Tonträgermitschnitte aller Art (Musik) zurückgegriffen werden. Um Kompatibilitäts-Probleme bei der Wiedergabe der Bänder auf fremden Maschinen zu vermeiden, wird gebeten, die Originalmaschine mitzubringen. Der HF-Modulator besitzt einen BNC-Eingang für etwa 1 Vss (F)BAS und eine 5-pol.Din-Buchse auf Pin 1 für etwa 300 mV für den Ton.

Die Wiedergabe im Planetarium (300 Sitzplätze) erfolgt über 8 Fernsehgeräte. Um eine Kontrolle der Video-Recorder nach der Fahrt und ein Zurückfahren an den Anfang zu ermöglichen, steht im Physiksaal des Planetariums ein Modulator und ein TV-Gerät zur Verfügung.

Interessenten werden gebeten, rechtzeitig eine kurze Nachricht über ihre Beteiligung mit Angaben über die verwendete Maschine, Thema, Dauer usw. an den AGAF- Referenten für den Video-Film-Wettbewerb zu geben. Es ist

Benno Hargarten, DB 4 ON   Wilkenburger Str. 30
Tel. 0511 - 1 686 502   D - 3000 Hannover 81

K O P I E N VON SUPER-8 AUF VIDEO-BAND/CASSETTE

Der Referent für den AGAF-Video-Film-Wettbewerb hat sich bereit erklärt, soweit es ihm wegen QRL möglich ist, Super-8-Filme auf Video-Band bzw. Video-Cassette zu überspielen.

Überspielungen sind möglich auf VCR-Cassette, Japan 1 Standard 1/2 Zoll, 1/4 Zoll SW Akai und 1/2 Zoll Shibaden SV 700. Bitte Leercassetten oder -Bänder mitschicken und angeben, für welches Gerät.

Aureichendes Rückporto ist erforderlich. Sendungen an: DB 4 ON, Anschrift siehe oben.

M O N I T O R - S E L B S T B A U ?

Gegen die Wiedergabe von ATV-Sendungen mit normalen FS-Geräten bestehen keine Bedenken - solange das Gerät in Ordnung und die Rückwand dran ist. Wird aber ein Anschluß im Gerät erforderlich, kann es lebensgefährlich werden, wenn nicht ein richtig bemessener Trenntrafo verwendet wird

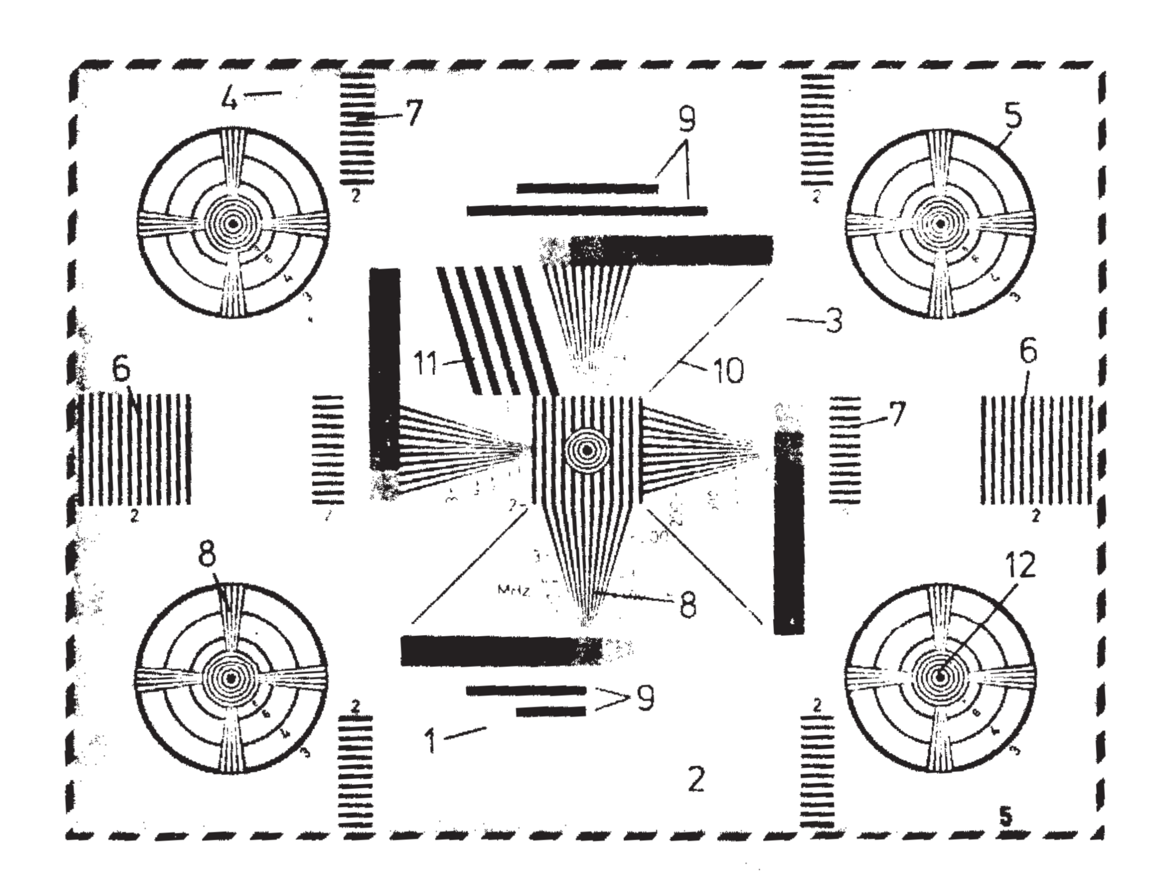
Besser wäre ein Monitor, der als Betriebsspannung nur 12 V = benötigt, mit einer kleineren Bildröhre könnte er auch gut in die Station eingepaßt werden.

Bei ausreichendem Interesse soll im "TVA" eine Bauanleitung gebracht werden und ggf. auch die Druckplatine angefertigt werden.

Teilen Sie Ihre Meinung der Redaktion mit an:
Günter Böttcher, Postfach 259 in 4300 Essen 1

Noch keine Platinenbestellung, über die Möglichkeit dazu erfolgt Mitteilung im "TVA".

DL 6 VN



Das Universal-Testbild und seine Bedeutung

1. Großer Mittelkreis:
Einstellung und Kontrolle der Bildlinearität.

2. Graufeld:
Kontrolle gleichmäßiger Bildhelligkeit auf dem Bildschirm, Beobachtung von Störsignalen wie Rauschen, Barkhausen-Effekte usw.

3. Graukeile:
Die vier Graukeile sind quadratisch angeordnet (Linearität) sie gestatten die Beurteilung der Helligkeits- und Kontrastregelung.

4. Begrenzungspfeile:
Die acht Begrenzungspfeile dienen zur Kontrolle des senderseitigen Bildausschnittes im Seitenverhältnis 3 : 4.

5. Eckenkreise:
Die vier Eckenkreise ermöglichen die Kontrolle der Bildlinearität in den Ecken.

6. Vertikalbalken:
Hiermit kann die Horizontallinearität sowie die Auflösung (Balkenfrequenz 2 MHz) an linken und rechten Bildrand ermittelt werden.

7. Horizontalbalken:
Wie (6.), jedoch am oberen und unteren Bildrand und in der Bildmitte.

8. Auflösungsbesen:
In der Bildmitte sowie in den vier Eckenkreisen befinden sich Besen zur Kontrolle der Verstärkereigenschaften hinsichtlich der Auflösung (Schärfe). Die Besen im Mittelkreis sind mit Markierungen versehen, welche die jeweilige Auflösung entweder nach Frequenzen (3...9 MHz) oder nach Zeilen (200...800) angeben. Nach der CCIR-Norm soll die Auflösung der Besen zwischen 4...5 MHz liegen (=300..400 Zeilen). Die Kreisraster im Mittelpunkt der Besen entsprechen einer Videofrequenz von 4 MHz.

9. Horizontalbalken:
Diese vier Balken dienen zur Beurteilung der tiefen Videofrequenzen (0...16 kHz). Bei Amplituden- bzw. Phasenfehlern treten hinter dem Balken Fahnen oder unscharfe Konturen auf. Mehrfachkonturen und Fahnen können auch bei Antennenreflexionen an diesen Balken beobachtet werden.

10. Schräglinien:
Drei Diagonallinien im Mittelkreis werden zur Beurteilung des Zeilensprunges herangezogen. Bei Paarigkeit der Zeilen sind die Linien treppenartig abgestuft. Bei unlinearem Zeilenabstand erscheinen die Linien gekrümmt.

11. Schrägbalken:
Die Videofrequenz dieses Balkenrasters beträgt 1 MHz. Sie dienen meßtechnischen Zwecken mit Hilfe eines Zeilenwahlschalters.

12. Mittelpunkte
der Ecken- bzw. des Zentralkreises. Mit Hilfe dieser Punkte kann die elektronenoptische Schärfe des Bildrohrs (Fokussierung in der Mitte und am Rande des Bildes eingestellt werden.

(aus: GRUNGIG Technisches Jahrbuch)

Bücher

"Schaltbeispiele" Ausgabe 1977/78 (Siemens) 192 S.Din A 5 DM 4,- Für uns besonders interessant : S/W-Monitor mit 4 IS und 4 Transistoren - S/W-Miniaturkamera mit 2/3" Vidikon - HF-Modulator für Bild- und Tonsignal in Band I - UHF-Verstärker für FS, 1 V HF an 75 Ohm bei 60 dB Intermodulationsabstand - Frequenzsynthesizer mit dem PLL- Baustein S 187 (Vielkanalfrequenzaufbereitung) (B-Nr.99 195)

"Schaltbeispiele" Ausgabe 1976/77 ist z.Z. noch lieferbar (DM 4,-). Unter den 65 Beispielen ist ein Liniengeber für Untersuchungen an FS-Einrichtungen, der verschiedene vertikale feine Linienmuster erzeugt (mit 10 IS, 9 Tr. u.a.) (Bestell-Nr. 99 180)

"Bauelemente, technische Erläuterungen und Kenndaten für Studierende" (Siemens) Ausg.4.1976, 690 S.Din A 5, DM 8,- bringt dem technisch interessierten OM viel über Funktionen und Eigenschaften von uns benötigter Teile.(Nr.99 131)

"Halbleiterbauelemente für die Elektronik" (Siemens) 3.76 72 S.Din A 5, DM 4,-, Bestell-Nr.99 181. Leichtverständl. Erklärungen mit vielen Abb., von Diode bis Mikrocomputer.

"Passive Bauelemente 1881-1974" (Siemens) Ausg.9.75 167 S Din A 5, DM 9,-, B.-Nr.99 153. Chronologische Zus.-Fassg. der Entwicklung mit 337 Quellenangaben.

"MOS - Technologien, Design, Anwendungen", auf 57 Seiten Din A 5 leichtverständlich mit vielen Abb. erklärt; 4,-DM Ausgabe 4.76, Bestell-Nr. 99 152 (Siemens)

"MOS- Schaltungen" 1976/77 bringt auf 18 S. allgem. Erkl. (auch Schutzmaßnahmen !) für den Umgang mit MOS-Schaltungen, weiter ausführliche Daten der lieferbaren MOS - IS, darunter : Video-Impulsgeber, Frequenzsynthesizer, Teiler 1000:1, 100:1, 10:1. 166 S.Din A 5, DM 6,-, B.-Nr. 99 125

"Lineare Spannungsregler, Anwendungen" auf 89 Seiten gut erklärt, Din A 5, 1977/78, DM 4,-, B.-Nr.99 134 (Siemens)

"Bildaufnahmeröhren" 1975/76 mit Daten und Erklärungen auf 163 S.Din A 5, DM 8,-, Bestell-Nr. 99 127 (Siemens).

Schluß auf der nächsten Seite, unten

Druckschriften

Bestimmungen über den Amateurfunkdienst bringen auch die Auflagen für ATV und können beim Funkreferat der OPD angefordert werden (61 S.Din A 5, 1976 bearbeitet vom FTZ)

Sicherheitsbestimmungen für Antennenanlagen enthalten u.a. Hinweise auf Erdung, Blitzschutz und Standrohrberechnung (DS 218 der Firma Hirschmann, 10 Seiten Din A 4) +

Fahrzeugantennen für Amateurfunk stellt 12 Auto-Antennen für 70 cm und 2 m vor, bringt die Bandpläne und die F M-Relaisfrequenzen mit einer ganzseitigen DL-Karte und den Standorten und Rufzeichen der FM-Relais beider Bänder.

Beide Hirschmann-Schriften können kostenlos abgeholt werden von den Hirschmann-Werksvertretungen oder werden von DL 6 VN auf Anforderung von AGAF- Mitgliedern kostenlos verschickt (Mitgl.-Nr. angeben !); an andere Leser nur gegen Rückporto.

CCIR/EIA TV Synchronising Pulse Generator beschreibt die neue Taktzentralen-IS ZNA 134 J, wird dem "TVA" 2/77 beigelegt; wer's vorher braucht, anfordern (wie oben) b.DL 6 VN

Produktinformationen zum Thema Bauelemente der Elektronik, eine Zusammenstellung der gegen Schutzgebühr lieferbaren Siemens - Datenbücher; 2 S.Din A 5, bei S & H holen oder bei DL 6 VN anfordern (wie oben): Günter Böttcher, Postfach 259 in 4300 Essen 1.

DL 6 VN

Schluß der vorherigen Seite :

Zu den angegebenen Preisen kommen noch die Kosten für Verpackung (z.B.: 1,50 DM) und Porto (z.B.: 2,- DM) + MWSt. (z.Z. 11 %).
Zur Lieferung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West) ist die Bestellung zu richten an :
Siemens Bauteile Service, Lieferzentrum Fürth, Postfach 146
8510 Fürth - Bislohe.
Ausländiche "TVA"- Leser sollten sich an die Siemens-Vertretung in ihrem Land wenden oder an DL 6 VN schreiben.

DL 6 VN

Literatur-Spiegel

Filter für 23 cm beschreibt ausführlich OM Vollhardt, DL 3 NQ (allen "Weinheim-Fahrern" bestens bekannt), in Heft 2/77 der "UKW-Berichte". Sie dürften, richtiger Abgleich vorausgesetzt, auch für ATV auf 24 cm gut zu gebrauchen sein.

Dreinormen-Taschen-FS mit nur 750 mW Leistungsaufnahme, unter dieser Überschrift stellt Heft 15/77 der "Funkschau" auf 1 1/2 Seiten das Gerät vor, aufgebaut mit der Röhre D 5-100 (→"Gesehen auf der Hannover-Messe" in diesem Heft). Die Maße : 10,5x3,8x15,2 cm, Gewicht mit Akku für 4 Std.-Betrieb : 750 g. Drei IC's wurden vom Hersteller speziell für dieses Gerät(-chen) in Auftrag gegeben- ob es mal eine Fortsetzung gibt in der Reihe "Praxis & Hobby" ?

VCR-Grundlagen, diese Fortsetzungsreihe begann im letzten Heft des verg. Jahres (5-6/76) der "Grundig, Technische Informationen", diese Reihe wird allen ATV-ern mit Interesse an der Technik der Video-Aufzeichnung empfohlen.

Über das VCR 4000 findet man 10 Seiten in Heft 3/77, eine

Kompaktkamera mit elektronischem Sucher wird mit Schaltung auf 9 Seiten beschrieben.

Das Problem der Netztrennung bei FS-Geräten hat auch bei uns größte Bedeutung (→"Monitor-Selbstbau" i.ds.Heft) und wird uns noch beschäftigen, hierauf wird in Heft 1/77 der "Technischen Informationen" von Grundig eingegangen, weiter in diesem Heft u.a. 5 Seiten der Reihe "Grundlagen des VCR-Systems".

"Grundig Technische Informationen" erscheinen in zwangloser Folge und werden auf Anforderung kostenlos an Fachgeschäfte und Fachwerkstätten sowie die in diesen Betrieben tätigen Werkstattleiter und Service-Techniker abgegeben. Allen übrigen Interessenten ist der Bezug gegen eine Schutzgebühr von 12,- DM pro Jahr (einschl. Versandkosten) möglich, zahlbar auf Psch.-Kto. Nürnberg 368 79, Grundig AG, 8510 Fürth. (Die Bestellung erfolgt am einfachsten auf dem Zahlkartenabschnitt). Schutzgebühr für Einzelhefte DM 2,50. Bestellungen von Technikern für den kostenlosen Bezug an: Grundig AG, Technisches Schrifttum, Kurgartenstraße 37 in 8510 Fürth (bestätigen lassen, mit Firmenstempel!) DL 6 VN



Einen Bildschirm in Streichholzschachtelgröße hat die Bildröhre D5-100 von AEG-Telefunken, nutzbare Fläche 40x30 mm, Länge der Röhre 116 mm, max. Schirmabmessungen 45x35,5 mm. Mit U_F= 0,6 V und I_F= 60 mA (Heizleistung = 36 mW !) ist sie sehr gut geeignet für Taschenfernseher (→Literaturspiegel), sie kann aber auch gut für elektronische Sucher auf ATV-Kameras verwendet werden oder als Oszillograf oder Monitor direkt im ATV-Sender. Als Betriebsspannung werden 1 - 2 kV benötigt, die Ablenkung erfolgt statisch.

Einen Videorecorder mit mehr als verdoppelter Spieldauer zeigte die Firma Grundig: VCR 4000. Ein Vor- bzw. Zurückneigen der beiden Videokopf-Spalte um 15° ("30° Differenz) verhindert ein Übersprechen dicht aneinander geschriebener Halbbilder, der sonst dazwischenliegende Streifen entfällt durch den langsameren Bandvorschub. Das Gerät hat quarzstabilisierte Steuerung des Laufwerks, 5 Gleichstrommotore, Kopfrad und Capstanwelle mit riemenlosem Direktantrieb und opto-elektronischer Motorregelung. Die drop-out-Kompensation mit automatischer Zeilenspeicherung und optischem Bildausgleich vermeidet Aussetzer; die in der Studiotechnik übliche Crispening-Schaltung vermindert das Rauschen und erhöht die Bildschärfe; das Verlegen der Synchronimpulse aus dem Bereich der Videospuren in die ehemalige Tonspur 2 bringt weitere Vorteile. Bildauflösung bis ca.3 MHz.

Das Gerät hat einen vollständigen Empfangsteil mit elektronischer Speicherung von 8 Kanälen (beliebig programmierbar in Band I,III und IV/V) und elektronischem Sendersuchlauf mit AFC, die eingebaute Quarzuhr zeigt dauernd die Normalzeit und steuert automatische Aufnahmen. Das Gerät ist servicefreundlich aufgebaut mit 14 Modulen (auch später zum Austauschpreis = billige Reparaturen!), hat Aufnahme- Automatik für Video und Ton, eingebauten UHF-Modulator für Bild und Ton (zur Wiedergabe), Ein- und Ausgang erfolgt über ein 75 Ohm-Antennenkabel, eine Ausführung mit Video-Anschluß (z.B. für Kamera, ATV-Sender, andere Videorecorder) kommt im Herbst 77. Der Preis dürfte bei ca 2.500,- DM liegen, mit Video-Anschluß ca 100,- DM höher.

(Fortsetzung auf Seite 27)

Termine

26.08.-28.08.	DNAT Bentheim
26.08.-04.09.	Funkausstellung Berlin
03.09.-04.09.	Region-1-VHF-Wettbewerb und Sommer-Fieldday
10.09.-11.09.	IATV-Contest und SSTV-Albatros-Contest
17.09.-18.09.	UKW-Tagung Weinheim
24.09.-25.09.	ATV-Tagung Krumbach
01.10.-02.10.	Region-1-UHF-Contest
08.10.-09.10.	CARTG WW-DX-Contest RTTY
15.10.-16.10.	Ham Radio Border Meeting Kempten
22.10.	FM-Contest des DARC (2 m)
23.10.	ATV-Arbeitstagung Ruhr ? (siehe unten)
29.10.-30.10.	WWDX-Contest fonie
05.11.-06.11.	2 m-CW-Contest (Region 1-Marconi ?)
26.11.-27.11.	WWDX-Contest CW
11.12.	AGAF-ATV-Contest

ATV - ARBEITSTAGUNG RUHR AM SONNTAG, DEM 23.10.1977 ?

In Bochum, im Anschluß an die 9. ATV-Tagung und wohl auch durch sie beeinflußt, entstand der Plan zu einer reinen ATV-Arbeitstagung in diesem Herbst. Wenn man sich den Terminkalender ansieht, findet man kaum noch freie Sonntage. Der 23.10.1977 (Sonntag) dürfte ein möglicher Tag sein. Als Ort könnte Bochum in Frage kommen, es wäre aber auch ein günstiger Platz in einer Nachbarstadt denkbar.

Ihre Meinung dazu und besonders Ihre Wünsche bezüglich der zu behandelnden Themen, Vorführungen und Vorträge richten Sie bitte bald an DL 6 VN : Günter Böttcher, Postfach 259 in 4300 Essen 1.

Einladung mit Programm kommt in Heft 2/77 des "TVA", falls dieses vor dem 15.10.77 verschickt werden kann. Andernfalls erhalten alle, die sich zur "ATV-Arbeitstagung Ruhr" gemeldet hatten, eine besondere Einladung mit Programm.

DL 6 VN

A T V - T A G U N G B O C H U M 1 9 7 7

ein Bericht von OM Staubach

Am 13.3.77 fand in Bochum die 9. Arbeitstagung für Amateurfunkfernsehen statt.

Der Besuch übertraf alle Erwartungen. Das Planetarium an der Castroper Straße war mit 300 Gästen bis auf den letzten Platz gefüllt. In die Gästeliste hatten sich 225 Teilnehmer eingetragen, davon waren 167 lizensiert, 47 AGAF-Mitglieder, 11 Hobbyfunker des 11-m-Bandes und 8 belgische OM's. Selbst der Alt- und Ehrenpräsident des DARC, der unvergessene OM Karl Schultheiß, DL 1 QK, hatte sich bei bester Gesundheit eingefunden.

Nach einleitenden Worten durch Prof. Kaminski, DJ 5 YM, wurde das Tagungsprogramm bis zur Mittagspause abgewickelt. Erstmals konnten die Teilnehmer die Vorträge in Farbe verfolgen. Dank großzügiger Unterstützung durch Firmen standen sowohl eine Farbkamera als auch 6 Farbfernsehgeräte und einige Aufzeichnungsgeräte zur Verfügung.

Die Teilnehmer waren zum Teil sehr weit angereist. Auf der Gästeliste fanden sich Namen wie Berlin, Hamburg, Leer, Sindelfingen und Backnang. Selbst aus Brüssel war eine Gruppe belgischer OM's gekommen.

Nach der Mittagspause wurde das Programm im Radom des Instituts für Weltraumforschung fortgesetzt. Viele Teilnehmer standen dort zum ersten Mal unter dem mächtigen 25-Meter-Spiegel. Die Teilnehmerzahl übertraf auch dort bei weitem die Erwartungen. Durch den großen Andrang kam es zu Schwierigkeiten bei der Verständigung und Vorführung. Der übliche "Vorführeffekt" tat ein übriges hinzu.

Den Teilnehmern dürfte die eindrucksvolle Veranstaltung lange im Gedächtnis bleiben.

In kleinen Kreisen wurden die Diskussionen nach Ende der Veranstaltung fortgesetzt. Besonders interessant war hierbei die Aussprache mit den belgischen OM's, die mit besonderen Schwierigkeiten zu kämpfen haben.

Die Vorbereitungen für die 10. Arbeitstagung sind bereits angelaufen.

A T V - M I T G L I E D E R V E R S A M M L U N G

am 30. 5. 1977 in Wolfsburg, ein Bericht von DC 8 JO

Die Versammlung, zu der etwa 40 Mitglieder erschienen sind, beginnt um 10.15 h. DF 9 FX (ex DC 6 VD), der Leiter der AGAF, stellt die engeren Mitarbeiter (das "AGAF-TOP-TEAM") vor : DC 8 JO, Willi (Mitgliederkartei und Kasse), DB 1 QZ, Diethelm, (den neuen Diplom-Sachbearbeiter), DK 3 AK, Siegmar (Heftvertrieb), DC 6 MR, Heinz (Technische Beratung) und unseren neuen Chefredakteur des "TV-AMATEUR", DL 6 VN, Günter. Entschuldigt fehlen : DC 9 GB, Gerd (Stationskartei), DF 2 SS, Volkmar (Auswerter der internation. ATV-Konteste), DC 1 DS, Gerd (DARC- und BPM - Kontakte) und Gerrit, DF 1 QX (Auswerter der nationalen ATV- Konteste).

Die Mitarbeiter berichten über die Tätigkeit im letzten Jahr
DC 6 MR: Eine Vielzahl von Briefen erreichten Heinz, in denen allgemein nach Schaltungen oder ganz speziell nach Bauteilen und deren Bezugsquelle gefragt wurde. Er stellt Bausteine (aus der Fertigung von Nord-Mende) vor, mit denen sich Impulsgeber, Bildmustergeneratoren u.a. aufbauen lassen. Portable-Betrieb für ATV ist generell nicht erlaubt, Einzelgenehmigungen (auch für "Mobil-Betrieb") wurden schon erteilt.
DL 6 VN : In wenigen Wochen wird nach dem Wechsel in der Redaktion das erste Heft des "TV-AMATEUR" erscheinen, zur Weinheimer UKW-Tagung das zweite Heft und nach dem Jahresende Heft 3/77. Ein viertes Heft wird erst im nächsten Frühjahr möglich sein. Günter verweist auf neue ICs, die in den nächsten Heften beschrieben werden und für Impulserzeugung verwendet werden können.
DB 1 QZ hat ein ATV-Diplom geschaffen, das er vorzeigt und das ebenfalls im "TV-AMATEUR" vorgestellt werden soll.
Mittagspause von 12.00 h bis 13.50 h.
DK 3 AK (samt XYL und Harmonischem) wird für seine Präsenz auf allen Amateurfunkausstellungen von den anwesenden Mitgliedern Beifall und Dank gespendet. Es soll ein "AGAF-Koffer" mit Informationsmaterial, Probeheften "TV-AMATEUREN"... zusammengestellt werden, der den Mitgliedern zugesandt wird, die bereit sind, auf Amateurfunk-Zusammenkünften die AGAF zu repräsentieren.

DC 8JO berichtet über die Entwicklung des Mitgliederstandes (die Mitgliedsnummer M 600 wurde in diesen Tagen vergeben). Die Mitarbeit von DC 4KW und DB3JV wird es ermöglichen, daß die Mitgliederangelegenheiten (Beschriftung der Versandhüllen, Erstellen von Stationslisten, Beitragsmahnungen u. a.) in Zukunft von einer EDV-Anlage bearbeitet werden. DF 9FX berichtet über seine bisherige Tätigkeit und teilt der Versammlung mit, daß er aus persönlichen und beruflichen Gründen sein Amt niederlegen werde. Der Satzungsentwurf (evtl. Umwandlung der AGAF in einen "eingetragenen Verein") wird diskutiert. Die Versammlung ist der Meinung, daß ein "e.V." mehr Nach- als Vorteile bringe. Es wird beschlossen, den Satzungsentwurf durch einen Abdruck im TV-AMATEUR allen Mitgliedern zur Kenntnis zu bringen und um Änderungsvorschläge zu bitten.

Die anschließende Wahl bestätigt einstimmig die Mitglieder des "AGAF-TOP-TEAM". Neuer Leiter der AGAF wird DC 6MR. DC 4 HV, Dietrich, der in Kürze von Hamburg nach Süddeutschland verzieht, soll das Amt eines stellvertretenden Leiters wahrnehmen. DB 4 ON, Benno, übernimmt die Aufgabe, den an anderer Stelle dieses Heftes vorgestellten "Video-Wettbewerb" zu betreuen.

Der Beitrag wird ab 1.1.1978 (bei einer Enthaltung) auf DM 15,- festgelegt.

Offen bleibt auch die Frage nach dem Ort der nächsten Mitgliederversammlung. Gewünscht wird eine stärkere technische Ausrichtung mit Demonstrationen (ATV - SATV) und Meßmöglichkeiten, ferner die Vorstellung neuer Konzepte.

Mit der Vorführung des Videofilmes von der HAM-RADIO 76 endet um 16.00 h die Mitgliederversammlung.

Schluß von Seite 17:

Verbesserte Vidicons mit einer Fotoschicht aus CdSe (Cadmium-Selenid) zeigte Siemens, auch den MOS-Baustein S 178 für Synthesizer (→ Bücherecke), auf den Taktzentralen-MOS-IC S 178 wird ausführlich in Heft 2/77 eingegangen, wie auch auf den ZNA 134 J von Ferranti.

VHF-Verstärker-Moduln zeigte Valvo, die bei einer Steuerleistung von 150 mW über 20 W HF liefern.

DL 6 VN

MITTEILUNGEN DER *AGAF*

Der IATV-Contest ist am 10.9.77 2000-2400 MEZ u. am 11.9. von 0900-1300 MEZ. Ausschreibungen und Logblätter sind bei: Volkmar Junge, Ahornweg 6 in 7906 Blaustein-Wippingen.

ATV-Tagung Krumbach am 24.-25.9.77: Welcher einsatzbereite und zuverlässige OM will die AGAF mit Hilfe des "AGAF-Koffern" vertreten ? Interessenten wenden sich bitte an DK 3 AK, Siegmar Krause, Wieserweg 20 in 5982 Neuenrade

DK Ø HJ läuft z.Z. als Bake mit 100 mW HF mit im Bild auf dunklem Bildschirm eingeblendeten Rufzeichen. Alle 10 Minuten kommt über den Tonträger das Rufzeichen in CW. Wird die Station auf 70 cm angesprochen (B_T = 434,25 MHz, Tonträger 5,5 MHz höher), erfolgt Reläisbetrieb mit der Ausgabe auf 24 cm (B_T = 1285,5 MHz, T_T = 1291 MHz). Eine neue Transistorisierte Endstufe wird gebaut.

Der Beitrag für 1977 ist noch nicht von allen Mitgliedern gezahlt worden, meint unser Kassierer, DC 8 JO. Falls Sie zu den Säumigen gehören, zahlen Sie ihn bitte bald ein ! (In diesem Jahr sind es noch 10,- DM).

Auf der IBO 1977 in Friedrichshafen wurde die AGAF durch den tatkräftigen Einsatz von DC 8 OH mit Hilfe des AGAF-Koffers vertreten. So konnten viele OM's durch den Erwerb des "TV-Amateurs" mit der AGAF Bekanntschaft machen.

DB 9 FW, OM Borsdorf, ist jetzt mit etwa 90 Watt volltransistorisiert in ATV qrv und hat nach QTH-Wechsel eine noch bessere Antennenanlage.

Eine Farbkamera soll in den 80-er Jahren auf den Markt kommen, die für ATV benutzt und auch - bezahlt (!) werden kann, war in Hannover zu hören.

Durch DC 6 JA, OM Senking, erhalten AGAF- Mitglieder die integrierte Taktzentralen-IS ZNA 134 J von Ferranti für DM 54,80 + MWSt (z.Z. zus.DM 60,85) und den dazu passenden Quarz 2,5625 MHz für DM 14,60 + MWSt (= DM 16,20). Die Lieferung erfolgt portofrei nach Vorauskasse auf Psch.-Kto. Hamburg 609 01-202, Fa.Nordelektronik, Quickborn. Wichtig: Mitgl.-Nr. angeben! Wegen Datenblatt, 8 S. →S.21 i.ds.Heft.

1. Nachtrag 1976 zur Mitgliederliste (SD 51) der AGAF (Neu aufgenommene Mitglieder)

M

482	Gerhard Geike		4760 Arnsberg 1, Gartenstraße 33
483	Rainer Wiegandt	DC2DV	4600 Dortmund 12, Caesariusstraße 11
484	Max Eggert	OE5EXL	A-4942 Gurten Nr.82
485	Manfred Siepe	DB3JV	5600 Wuppertal 2, Konradshöhe 19
486	Werner W. Tilinski	DB4BX	2841 St. Hülfe Nr. 16
487	Rolf Hecker	DJ8VT	2830 Schwelm, Große Weide 19
488	Rainer Freyer	DL8EJ	6600 Saarbrücken, Memelner Straße 24
489	Wolfgang Bartels	DK1OV	5830 Schwelm, Karlstraße 2
490	Bernd Eckstein	DB2KP	5151 Giessen, Hauptstraße 53
491	Alexander Zinburg	DCØKL	5200 Siegburg, Hopfengartenstraße 14
492	Hans-Jürgen Pohl	DK3RI	4926 Dörentrup, Neuenkamp 101
493	A. Tepstra	PAØJAT	NL- Appeldorn 4, Le Johannestraat 47
495	Hans-Joachim Grabow	DJ1BJ	2800 Bremen33, Leher-Heer-Straße 179
496	Focko Frieling	DK3XA	5900 Siegen 1, Donnerscheidstraße 2
497	Alf G. Mettel	DK6VK	6601 Saarbrücken-Bischmisheim, Am Buschhain 10
498	Hans Gruber	DJ6ML	8483 Vohenstrauss, Finkenweg 19
499	Bruno Herrmann	DK5XL	2000 Hamburg 60, Kaempsweg 1
500	Rheinhard Lamm	DCØPP	7602 Oberkirch, Adolf-Kolping-Straße 69
501	Wilhelm Voss		5870 Hemer, Hauptstraße 106
502	Klaus Langer	DCØKT	5000 Köln 80, Druckterather Straße 2
503	Jan Rüsch	DC9HO	2155 Jork, Königreicherstraße 9
504	Herbert Schrimpf	DC1FM	6420 Lauterbach, Am Schober 14
505	Jan Berg		5860 Iserlohn, Am Steinbügel 59
506	Manfred Hilliger	DB4OL	3000 Hannover, Wiesenstraße 79
507	Günter Kleinhaus	DL1FU	4600 Dortmund, Bornstraße 266
508	Helmuth Hauschild	DC8TM	7315 Weilheim-Teck, Hohenstaufenstraße 20
509	Helmut Kern	OE6KUG	A-8330 Feldbach, Bismarkstraße 13
510	Dr. Addy Hugenroth	DL2NX	4530 Ibbenbüren, Ahornstraße 24
511	Bernd Laatz	DJ9RK	3181 Wolfsburg-Neuhaus, Am Seeteich 11
512	Kurt Bader	DJ7YG	7900 Ulm, Thüringenweg 61
513	Alfons Pavser		YU-62390 Ravne na Koreskem, Trg. Svoboda 12a
514	Gerd Naschinski	DJ6VX	4650 Gelsenkirchen, Grütershof 20
515	Inge Kirrmann	DK6GI	7640 Kehl, Hornisgrindeweg 11
516	Peter Kastner	DC4UD	6710 Frankenthal, Glockengasse 19
517	Volker Hoppenheit	DF4QQ	4904 Enger, Bredenstraße 65
518	Gerd Hahn	DJ6KA	4800 Bielefeld, Ravensberger Straße 187
519	Klaus Baumann	DC3UG	6710 Frankenthal, Elisabethstraße 10
520	Fritz Bernhard Raab	DC4RF	8360 Deggendorf, Wackingerstraße 9
521	Gerald König	DB5NQ	8662 Helmbrechts, Steinbühl 10
522	Wilhelm Schünemann	DC4BT	2870 Delmenhorst, Haydnstraße 4
523	Günter Rohlfs	DB4BZ	2840 Diepholz, Rudolfstraße 5
524	Horst Gerke	DC8MW	2480 Diepholz, Friedrichstraße 4
525	Peter Meiners	DK5OO	3001 Ahlten, Mühlenberg 10
526	Karl-Heinz Schlüter	DB1LN	2308 Preetz, Löptinerstraße 9
527	Otto Diesing		6370 Oberursel, Dillstraße 6
528	Udo Kaczmarek		4406 Drensteinfurt, Landsbergplatz 14
529	Dieter Zielinski	DC7AJ	1000 Berlin 10, Brauhofstraße 2
530	Ingo Düll	DC6NT	6707 Schifferstadt, Kolpingstraße 1
531	Heinz Freund	DL9VQ	6729 Maximiliansau, Sparbenhecke 4a
532	Lucien Vuillenmier	HB9ADM	CH-3072 Ostermundingen 1, Postfach 136
533	Hans-Joachim Klein	DL2AD	5200 Siegburg, Jägerstraße 104
534	Holger Senkel	DC9SR	7141 Möglingen, Lenauweg 18
535	H.-Rüdiger Bohla		4390 Gladbeck, Johannesstraße 4
536	Bernd Beckmann	DJ9PE	8000 München 71, Schaffhausener Straße 10/8
537	Heinz Herzog		7150 Backnang, Humboldtstraße 6
538	Armin Donauer	HB9MEO	CH-6403 Küssnacht, Seebodenstraße 22
539	P. Sterk	PAØSTE	NL- Den Dungen, Jhr. van Ryckevorstelstraat5
540	Klaus-Dieter Möller	DB2FS	6230 Frankfurt-Ult., Otto-Ernst-Weg 5



Platinensatz des elektronischen Takt- und Testbildgebers von DC 6 LC, beschrieben in den Heften 1-3/1973, bestehend aus den versilberten, z.T. zweiseitigen Epoxydplatinen HK 720, 721, 722, 723, 723a, 724, 725 und 726 für DM 140,- (einschließlich Porto) zu verkaufen.
Harald Kohls, Lockhauser Str. 10, 4902 Bad Salzuflen 5.

+++

1 Taktgeber CCIR mit Thermostatquarz (QK) $2f_H$ und RGB - Farbbalkengenerator, homemade in 19"Einschub, betriebsbereit zusammen mit
1 Pal-Coder CCIR, Eingang RGB, Ausgang FBAS, mit allen normgerechten Bandbegrenzungen und Laufzeitausgleichen, homemade in 19"Einschub, betriebsbereit
Beide Geräte sind Volltransistorisiert (IC, Si) und in einem gemeinsammen Einschubgehäuse Preis: 600,- DM

1 Farbmonitor, Röhre 11 SP 22, Eingang FBAS, RGB, betriebsbereit in 19"Einschub, homemade, 8 Rö., Sitrans, IC
1 Empfänger Band I, III, IV, V mit Drucktasten, Ausgang FBAS, Ton an DIN-Buchse, eingebauter Endverstärker mit Lautsprecher, Zweiton-ZF-Verstärker (2-Trägerverfahren), homemade in 19"Einschub, ATV vorbereitet, jedoch ohne Konverter
Beide Geräte in Einschubgehäuse (noch Platz für weiteren Einschub) Preis: 800,- DM

1 Wobbler, Frequenzkurvenschreiber PFO 75 (Fernseh-GmbH) 100 kHz - 31 MHz, leicht umtrimmbar bis in FS-ZF, Frequ.-Hub 1-20 MHz, Mittenfrequenz 0-21 MHz, mit Tastköpfen in Koffergehäuse Preis: 300,- DM

1 Fotomultiplier Valvo XP 1110 ungebr. Preis: 250,- DM

1 Röhrenvoltmeter mit Tonfrequenzmillivoltmeter RV 650 betriebsbereit Preis: 200,- DM

Nach Möglichkeit an Selbstabholer verkauft: ☎ 089/3002240
Carl-Martin Kirsch, Schleißheimerstr. 276/XII, 8 München 40

Videorecorder Sony CV 2100 ACE, 1/2 Zoll, elektronischer Schnitt, Nachvertonung, Standbildwiedergabe, fast neu mit Videoadapter für FS und Service-Manual DM 890,--

Videomodulator (Shibaden) DM 80,--

40 Scotch Videobänder 730 m je DM 35,--

verkauft : DK 1 AH, Fritz Bantz, 5216 Niederkassel 1, Postfach 1170, Tel. 02208/4211

++

ATV-Taktgeber abzugeben auf 2 Steckkarten etwa 12 x 6 cm groß aufgebaut. Ableitung von 4,43 MHz PAL-Quarz bis Zeile und Bildfrequenz mit Ausgängen AV/HV/SH+V/SH Burst +-/ Tastb/Tast H./PAL 7,8 kHz/BAS. Eingänge BA/R-Y/B-Y/Y. Auf der Platine befinden sich zwei Farbmodulatoren für B-Y und R-Y, sowie der PAL-Schalter. Neben der Verwendung zum Aufbau einer Taktzentrale, Testbildgeber, Farbbalkengenerator usw. eignet sich dieser Taktgeber mit dem ebenso angebotenen UHF-Modulator der zu den Platinen paßt als Mini-ATV-Sender. Beide Platinen mit Quarz, Schaltbild und Abgleichunterlagen, sowie Hinweise für die Zusammenschaltung komplett DM 62,-. Der UHF-Modulator für Ton und Bild auf Teflon-Platine doppelt geschirmt mit Unterlagen DM 49,-- Zu beziehen durch DC 6 MR.

++

ATV-TX DC 6 MR

Platine, gebohrt, winklig geschnitten, hochglanzverzinnt mit DIN A4 Bestückungsplan und -Schaltbild DM 30,-

Kleiner Bausatz, alle Kondensatoren, Platine, Spulenkörper mit Kern, DIN A4 Bestückungsplan und Schaltbild DM 120,-

Großer Bausatz, alle Bauteile, mit Umrandungsmaterial u. allen Buchsen und Potis, ohne Quarze DM 290,-

Fertig bestückte Platine, abgeglichen und gewobbelt mit Umrandung, allen Buchsen und Potis, betriebsbereit DM 560,-

2 Quarze DM 50,-

Abgleich und Wobbeln der, wie in Heft 1/76 angegebenen aufgebauten Platine DM 60,-

alles durch DC 6 MR Porto und Verpackung DM 5,-

AOS- (Roger-Piep) Automatik zum Einbau in alle Funksprechgeräte, deren S/E-Umschaltg. mittels Spulenrelais erfolgt, das bei S nach Masse geschaltet wird. AOS-Durchschaltzeit einstellbar: 0,1 - 1 sec; 30x35 mm große Platine; nur vier Verbindungen nötig! Prinzip: Der beim Öffnen des PTT-Kontaktes entstehende kurze Spannungsimpuls triggert einen monostabilen Multivibrator, der das Massepotential des eingebauten Ruftongenerators und gleichzeitig das S/E-Relais für die AOS-Durchschaltzeit auf Gehäusemasse legt.

AOS-Automatik DM 23,-
Für Geräte ohne Ruftongenerator: AOS+ RTG 1750 DM 33,-

NF-Telegrafiefilter TF 1 A zum Einbau, Platine 30x100 mm, Bandbreite: (-6dB) 250 Hz, (-60 dB) 1,5 kHz, Mitten-Frequenz 800 Hz; benötigt nur eine Betr.-Spannung aus dem Gerät. Ein Eingriff in das Gerät ist n u r am leicht zugänglichen NF-Lautstärkeregler nötig DM 48,-

Automatischer Telegrafiegeber (Elektronische Morsetaste) U-Betrieb 5 V (max. 80 mA), einstellbar ca 20....200 B/M, Vollautomatik, regelbare Lautstärke und Tonhöhe (Mithörton eingebaut). Speziell für die SSM 3-Einbau-SQEEZE-Mechanik der Fa. SIRtex Feinmechanik, aber auch für andere Wabbler, für alle Tastarten; wenig Zubehör nötig! ATG 1 DM 68,-
In Vorbereitung: Ein passender 1024-Bit-Morsespeicher!

Einbaufertige, geprüfte Baugruppen mit n u r hochwertigen Bauelementen, mit ausführlicher Einbauanleitung !

Nähere Informationen auf Wunsch! Versand per NN oder nach Vorauskasse auf Psch.-Kto. Frankfurt/M. 15 32 71 - 607. Für Porto und Verpackung zusätzlich DM 2,-/Sendung. DF 9 FX

ING.(grad) RUDOLF BERG, KARL-ULRICH-STR.29, 6842 BÜRSTADT

++

Grautreppengenerator mit Zeilenimpulsen nach DB 3 QT aus Heft 3/76, auf Platine komplett aufgebaut, Stromversorgung 12 v, erhältlich bei DB 2 YC für 40,-

++

Antennensteckdosen für 240-Ohm-UKW zur Montage in 55-er UP-Dosen abzugeben: DM 2,-/Stk, alle 4 zus.DM 5,- DC 6 LC

++

A T V - R U F Z E I C H E N G E B E R

Technische Daten:

Eingang: 1 V BAS (FBAS Sync.neg.) ± 2 dB
Ausgang: 1 V BAS (FBAS Sync.neg.)entsprechend dem Eingangssignal m. eingeblend. Rufzeichen und Sondersymbolen
Versorgungsspannung: + 5 V ca. 250 mA; 12 V ca. 120 mA
Einblendung: 10 Zeichen, Ziffern oder Symbole frei wählbar, wird nach Wunsch in 2 PROM's programmiert
Die Zeichen sind in zwei Gruppen zu je 5 wahlweise schaltbar:
erste 5-Gruppe vorn, zweite 5-Gruppe hinten
zweite 5-Gruppe vorn, erste 5-Gruppe hinten
Zeichengröße: in 3 verschiedenen Größen schaltbar, Lage auf dem Schirm frei wählbar
Einblendung wahlweise: schwarz, weiß, schwarz in ausgetastetem Feld oder addiert auf dem Videosignal

Als Videosignal können alle gängigen Kameras oder Videoquellen mit 1-V- Signal und neg. Synchron benutzt werden. Zum Betrieb des Rufzeichengebers sind keine weiteren Signalquellen notwendig. Er wird nur zwischen Kamera und ATV-Sender eingeschleift. Das Gerät besteht aus zwei Europa-Karten, die mit einer gedruckten Verdrahtung verbunden sind und in alle 19"-Einschübe oder -Gehäuse eingebaut werden können.

Preis für 2 Europa- Karten mit 2 PROM's nach Ihrer Wahl (zuzüglich Mehrwertsteuer) : DM 490,--

Auf Wunsch können die Europa-Karten auch mit Gehäuse gegen Aufpreis geliefert werden.

Es besteht die Möglichkeit, an zwei Pins das H + V- Signal (TTL - eine Last) zu entnehmen und damit über einen Verteiler andere Kameras zu synchronisieren. Außerdem kann ein TTL-Signal zusätzlich eingeblendet werden (B-M-Generator usw)

Für die Umrüstung eines Farb- oder S-W-FS-Gerätes als Video Monitor steht ein Video-Trafo als Einbausatz zur Verfügung. Zum Synchronisieren mehrerer Kameras kann ein Normtaktgeber, der wiederum mit einem Normsignal synchronisierbar ist, geliefert werden, außerdem Trickmischer, Videoverteiler usw.

Anfragen richten Sie bitte an : Günther Linke, DC 1 ED
Asbachtal 8 in 4300 Essen 15 Tel. 02124 - 59 184

WOLFRAM W. FRANKE

LABOR FÜR NACHRICHTENTECHNIK

MÜNSTER



Sie benötigen Koaxialstecker **wir** haben sie

D F 5 Q W

Ab Lager lieferbare Normen :

BNC – BNC 75 Ω – Mini-BNC – C – N – SMA – SMC – TNC – UHF – IEC,
ferner Einzelstücke, z.B.: 6/16 3,5/9,5 usw.

Zu den Lagertypen gehören: Adapter zwischen den einzelnen Normen, auch mit Flansch (z.B. N-Dose/BNC-Dose); Winkeldosen (z.B.N-Winkelflanschdose); Stecker für Koaxialkabel von 1,6 bis 23 mm Ø; isolierte Dosen (gegen Masseschleifen) und Flanschdosen.

Fordern Sie eine Preisliste an !

Ein Koaxialverbinder - Katalog ist in Vorbereitung. Wenn Sie ihn jetzt bestellen, erhalten Sie ihn nach Erscheinen kostenlos, zusammen mit einer Kundennummer, mit der Sie auf Rechnung bestellen können - a l s o k e i n e Nachnahme oder Vorauskasse mehr !

Speziell für
23-cm

Loop Yagi für 1296 MHz, 20 dB
Stehwellenmeßgerät bei 1 GHz 5 %
Dummy Load, bei 1 GHz 12 Watt

und natürlich : Amateurfunkgeräte, Zubehör, Kabel
und natürlich: Amateurfunkgeräte, Zubehör, Kabel und...

Schreiben Sie an: Amateurfunkladen Münster Nr. 1
Mauritzstraße 4, Postfach 410 215
4400 Münster

Rufen Sie an: 0251 - 5 89 82

Kommen Sie vorbei: Mo 14-18 Di-Fr 9-13 u. 14-18 Sa 9-13

Oder wir treffen uns auf einer Ausstellung :
DNAT Bentheim, UKW-Tagung Weinheim, Flohmarkt Dortmund.


AG AF
ARBEITSGEMEINSCHAFT AMATEURFUNKFERNSEHEN